



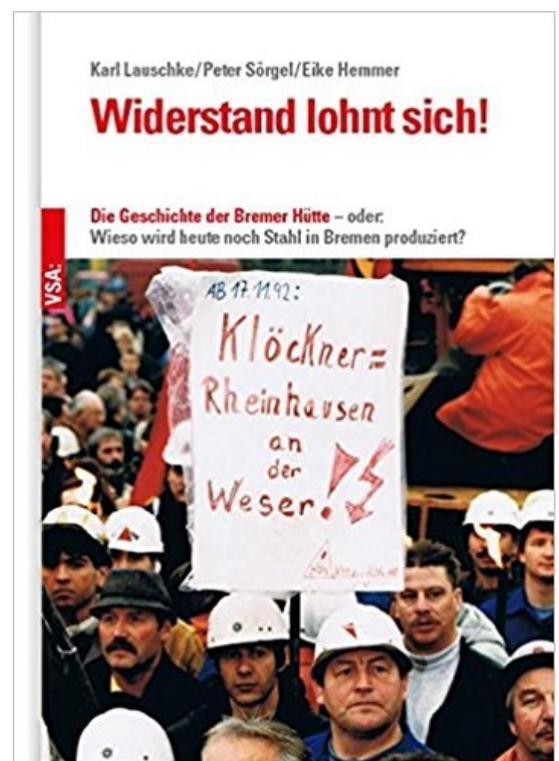
STIFTUNG
GESCHICHTE DES
RUHRGEBIETS

„Erlesenes aus der Bibliothek des Ruhrgebiets“

Widerstand lohnt sich! Die Geschichte der Bremer Hütte - oder: Wieso wird heute noch in Bremen Stahl produziert?

Buchvorstellung mit dem Autor Karl Lauschke sowie Hans-Ulrich Lindenberg und Thomas Welskopp

Dienstag, den 13. März 2018, 18.00 Uhr



Die geplante Fusion der Stahlkonzerne ThyssenKrupp und Tata hat die Sorgen um die Zukunft des Stahlstandortes NRW mit seiner Hauptstadt Duisburg in den letzten Wochen und Monaten erneut angefacht. Seit den 1970er und 1980er Jahren stehen die Arbeitnehmervertreter in der Stahlindustrie immer wieder vor großen Herausforderungen in den Auseinandersetzungen um den Erhalt von Arbeitsplätzen und Produktionsstandorten. Das Hüttenwerk der Klöckner Werke AG in Bremen gehört zu den wenigen deutschen Großbetrieben, in denen über Jahrzehnte ein dezidiert linker Betriebsrat die Interessen der Beschäftigten wahrnahm und keinen Konflikt mit der Werksleitung scheute. Als die Klöckner-Werke 1992 Insolvenzantrag stellte, waren der Betriebsrat und die gewerkschaftlichen Vertrauensleute maßgeblicher Teil einer erfolgreichen Bewegung zur Rettung des Werkes. Anders als an vielen anderen Standorten besteht das Bremer Hüttenwerk noch heute unter dem Dach des ArcelorMittal Konzerns.

Das Buch von Karl Lauschke, das unter Mitwirkung der Betriebsräte Peter Sörgel und Eike Hemmer entstand, schildert die Geschichte des Bremer Hüttenwerkes, seiner Arbeitnehmervertretungen sowie seiner sozialen politischen Auseinandersetzungen. PD Dr. Karl Lauschke diskutiert sein Buch mit dem Bielefelder Historiker Prof. Dr. Thomas Welskopp und dem ehemaligen Vorstand von ThyssenKrupp Steel Dr.-Ing. Hans-Ulrich Lindenberg.

Karl Lauschke ist ein ausgewiesener Kenner der Gewerkschafts- und Arbeitergeschichte insbesondere in der Stahlindustrie. Er veröffentlichte u. a. Bücher über die Geschichte der Mitbestimmung in der Eisen- und Stahlindustrie, über die Sozialgeschichte der Dortmunder Westfalenhütte sowie eine Biographie über Hans Böckler.

Thomas Welskopp ist Professor für die Geschichte moderner Gesellschaften an der Universität Bielefeld. Er hat Standardwerke sowohl zur Geschichte der Stahlindustrie wie zur Arbeiterbewegungsgeschichte verfasst.

Hans-Ulrich Lindenberg ist promovierter Ingenieur und war lange Jahre Vorstandsmitglied der ThyssenKrupp Steel AG.

Das Buch: Karl Lauschke: Widerstand lohnt sich. Die Geschichte der Bremer Hütte – oder: Wieso wird heute noch in Bremen Stahl produziert? Unter Mitwirkung von Peter Sörgel und Eike Hemmer. VSA-Verlag : Hamburg, 2017, 550 Seiten, Hardcover, 29,80 €, ISBN 978-3-89965-780-7.

Wo: Bibliothek des Ruhrgebiets
im Haus der Geschichte des Ruhrgebiets
Clemensstr. 17-19
44789 Bochum

Um eine Anmeldung wird gebeten:
Tel: 0234 / 32 22 415
E-Mail: hgr@rub.de
Der Eintritt ist frei